



Kompakt. Kritisch. Kompetent.

Was Sie als Arzt oder Ärztin über mRNA-Vakzine und Impfrisiken wissen müssen

„Als Mitglied der ärztlichen Profession gelobe ich feierlich, mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen. Die Gesundheit und das Wohlergehen meiner Patientin oder meines Patienten werden mein oberstes Anliegen sein.“

Ärztliche Berufsordnung und Genfer Deklaration, Weltärztebund



08. Januar 2022

Einladung zum kollegialen Austausch über die Risiken der mRNA-Vakzine und die rechtlichen Konsequenzen für Impfärzte

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

als Mediziner liegt uns das Wohl unserer Patienten am Herzen. Es ist daher unsere Pflicht, uns **eingehend und objektiv zu informieren** — nur: Woher die Zeit nehmen?

Als unabhängiges Verbundnetzwerk von Ärzteinitiativen wollen wir Sie einladen, gemeinsam mit uns folgende Fragestellungen **auf Basis seriöser, wissenschaftlicher Quellen** zu erörtern und zu diskutieren, zu denen wir für Sie in **kompakter Form die wichtigsten Informationen** bereitstellen:

1. Warum gibt es seit einiger Zeit eine **Übersterblichkeit**, die sich nicht auf Corona zurückführen lässt? Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem sprunghaften **Anstieg gewisser Diagnosen und der mRNA-Impfung**?
2. Warum enthalten die mRNA-Impfstoffe **Bestandteile**, die zur Anwendung am Menschen **nicht zugelassen** sind?
3. Warum werden **Alternativen** nicht zugelassen, die preiswerter und weniger gefährlicher sind.
4. Welches **Haftungsrisiko** tragen Ärzte im Zusammenhang mit den mRNA-Impfstoffen?

Es gibt zunehmend unbestreitbare Hinweise darauf, dass die mRNA-Impfung nicht so sicher und wirksam ist wie proklamiert. Wir sehen es daher als unsere **oberste Berufspflicht** an, so schnell wie möglich gemeinsam **objektiv nachprüfbar Informationen auszutauschen**.

Vernetzen wir uns. Lassen wir einen offenen, intelligenten Diskurs unter Medizinerinnen zu. Spaltung und ideologische Scheuklappen bringen uns nicht weiter, dazu ist unser Anliegen zu wichtig. Es geht um nicht weniger als das Wohlergehen und das Leben unserer Patienten, die uns vertrauen.

Lassen Sie uns gemeinsam sicherstellen, dass wir diesem Vertrauen gerecht werden.

Einladung zum Wissenschaftsdialog: Auf folgender Website finden Sie den Zugang zur kostenlosen **Online-Konferenz** sowie wichtigen Kurz- und Langvideos zahlreicher Experten. Wissenschaftlich anerkannten Quellen bilden die Basis für unsere Diskussion.

Stellen Sie uns gerne Fragen, die das Ärzteteam dann live Online beantwortet:

Freitag, 4. Februar 2022 | 17.00 – 19.00 oder **Sonntag, 6. Februar 2022** | 10.00 – 12.00 Uhr

www.corona-solution.com

Mit kollegialem Gruß

Das Verbundnetzwerk von Ärzteinitiativen



Ausgewählte Zahlen, Daten, Fakten, die wir zur Diskussion stellen

Informieren. Recherchieren. Diskutieren.

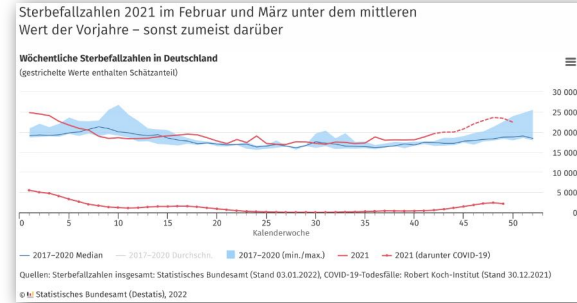
1. Erhöhte Sterblichkeit seit Beginn der mRNA-Impfungen

1

Das **Bundesamt für Statistik** weist für den Zeitraum von 29.11. bis 05.12.2021 eine um etwa **30% höhere Sterblichkeit** im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2017 – 2020 aus. Das sind etwa **4000 Tote mehr pro Woche, die sich nicht durch COVID-19-Todesfälle erklären lassen**. Auch in anderen Ländern wie z.B. in Österreich zeigt sich dieses Phänomen.

(vgl. Der Standard, 2.12.2021; Bundesamt für Statistik Destatis, 2021)

Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Corona/Gesellschaft/bevoelkerung-sterbefaelle.html>

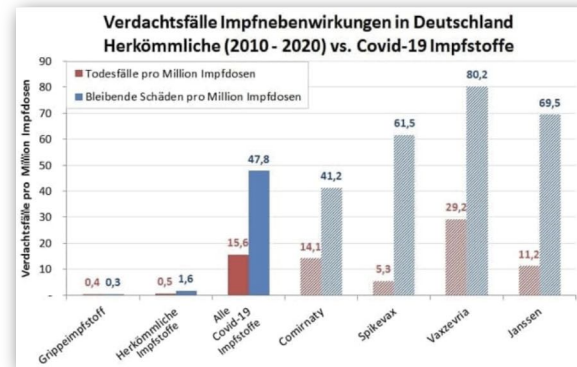


2. Mehr Impftote und schwerwiegende Nebenwirkungen

2

Das Paul-Ehrlich Institut (PEI) hat alarmierende Zahlen über Impfnebenwirkungen von Covid-19-Impfstoffen veröffentlicht. **Die Verdachtsfälle sind bei Covid-19-Vakzinen bis zu 30mal höher als bei herkömmlichen Impfstoffen** (15,6 im Vergleich zu 0,5 je Million Impfdosen).

Quelle: <https://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/pharmakovigilanz-node.html;jsessionid=intranet241>



Nature, 14.12.2021: Es gibt eine **erhöhte Gefahr für Geimpfte unter 40, durch mRNA-Impfung an Myokarditis zu erkranken**.

Myokarditis erhöht das Sterberisiko innerhalb der nächsten 20 Jahre deutlich. Solche Sterbefälle sind in den Verdachtsfällen noch nicht berücksichtigt. Laut PEI werden nur 6 % aller Fälle gemeldet.

Quelle: <https://www.nature.com/articles/s41591-021-01630-0>

Die **Nebenwirkungen von mRNA-Impfstoffen** ist laut Zahlen der WHO schon innerhalb eines Jahres **um das etwa 10-fache höher** als für die Nr. 2 der Nebenwirkungen (Grippeimpfung) innerhalb der letzten 53 Jahre. Impfungen gegen Masern oder Mumps haben im Vergleich dazu ein Kleinstrisiko.

Quelle: WHO-Datenbank VAERS, 15.Nov. 2021

Todesfälle bei Kindern im Winter 2021: Aufgrund COVID-19: 0
Aufgrund Impfung: 5

5

3. Hersteller-Warnung: Inhaltsstoffe nicht zur Anwendung im oder am Menschen!

3

Recherchen ergaben, dass Bestandteile des Impfstoffs Comirnaty **nicht für die Anwendung im oder am Menschen zugelassen sind**. Die Nano-Lipide und Nano-Partikel **ALC-0315** und **ALC-0159** sind **laut Hersteller ausdrücklich »nur für Forschungszwecke einsetzbar«**. Die EMA erklärte auf Anfrage, dass der Impfstoff als Ganzes, nicht jeder Inhaltsstoff extra zugelassen sei. Hinweis: Der Hersteller hat die Warnhinweise (siehe Screenshot) am 19.12.2021 gelöscht.

§ Juristischer Warnhinweis:

Personen, die Impfungen mit o.g. mRNA-Impfstoffen durchführen, **droht laut Juristin Beate Bahner aufgrund der Warnhinweise nach § 95 Arzneimittelgesetz eine Freiheitsstrafe**. Mediziner, die mRNA-Vakzine verimpfen, sollten sich daher nicht darauf verlassen, nicht haftbar zu sein.

(Rechtsanwältin für Medizinrecht, Beate Bahner)

Datenbank Information

CAS: 2089251-47-6 | Passende Produkte

Handhabung & Sicherheit

Lagerung: -20°C
Versand: -20°C (International: -20°C)

Achtung
Nur für Forschungszwecke und Laboruntersuchungen: Nicht für die Anwendung im oder am Menschen!

Quelle: <https://www.echelon-inc.com/product/alc-0315/>